

# Inhalt

**»Bei dem Unternehmen, welches wir jetzt gemeinschaftlich beginnen,  
ist nichts so schwer als der Anfang« (Johann Gottlieb Fichte)**

ARTUR R. BOELDERL, URSULA ESTERL, NICOLA MITTERER:  
(K)ein Editorial ..... 9

## **I. »Geh aber nun und grüße« (Friedrich Hölderlin)**

MARLIES KRAINZ-DÜRR: Von Fernfahrerinnen und Fernfahrern! ..... 15

KONRAD KRAINER: Von Akrostichon bis Zungenbrecher:  
Werner Wintersteiner Wirkt ..... 16

URSULA ESTERL: Die *ide* – über die Poetik des Widerständigen  
eines deutschdidaktischen Fachjournals ..... 20

MARKUS PISSAREK: Ein Vakuum ..... 31

## **II. »Hätten wir das Wort, hätten wir die Sprache, wir bräuchten die Waffen nicht« (Ingeborg Bachmann)**

DIETMAR LARCHER: Zwischen Farce und Tragödie.  
Poetik des Widerstands im Jahr 1968 ..... 35

HANS KARL PETERLINI: Und die Antwort, mein Freund ...  
Liedtexte gegen Krieg, Hass und Gewalt, für Frieden und Gerechtigkeit  
– eine Spurensuche in der Perspektive der Friedensbildung ..... 45

CLAUDIA BRUNNER: Ringen um Gewaltfreiheit mit Judith Butler ..... 76

WOLFGANG HACKL: Poetik des Widerstands:  
Ingeborg Bachmann und der Kalte Krieg ..... 92

## **III. »Nicht meine Stimme singt allein: es klingt« (Rainer Maria Rilke)**

*ödöns stör* (för wörnör) ..... 107

SABINE FUCHS: Poesie in Bildern.  
Interpretation mit Farbe. Ernst-Jandl-Bilder ..... 108

HEIDI RÖSCH: Poetik der Verschiedenheit oder doch Poetik der Vielfalt?  
Werner Wintersteiners Standardwerk aus (literatur-)didaktischer  
Perspektive ..... 114

HAJNALKA NAGY: EntGeg(n)en. Kontrapunktische Lektüren als Strategie des Verlernens . . . . .	127
GERHARD HÄRLE: Topographien der Leidenschaft. Der Liebesdiskurs Ingeborg Bachmanns zwischen Exotismus und Transkulturalität . . . . .	147
NICOLA MITTERER: Unterhaltungen mit <i>Menschenkind</i> und Goethes <i>Märchen</i> . Literarische Betrachtungen, einem Mangel an Zeit letztlich doch nicht zum Opfer gefallen. . . . .	170
ALAIN DAVID: Büchner mit Levinas . . . . .	187
ULF ABRAHAM: Nicht jede Welt hat so viel Glück . . . . .	204
<b>IV. »Ich habe immer versucht zu denken und zu unterrichten, indem ich einen Fuß innerhalb des Systems hatte und einen außerhalb« (Paulo Freire)</b>	
ARTUR R. BOELDERL: Lituraderridaktik. Vom Widerstand des Textes in Theorie und Praxis eines dekonstruktiven Literaturunterrichts. . . . .	219
STEFAN KRAMMER: Fiktionen des Lehrens und Lernens. Oder: Was Literatur alles über den Deutschunterricht weiß . . . . .	231
MARLIES BREUSS: Literatur, Schule und Widerstand. Gedanken einer pensionierten Deutschlehrerin als kleiner Beitrag zu einer Poetik des Widerstands . . . . .	243
GERHARD RUPP: Politische Werte-Erziehung im Deutschunterricht . . . . .	252
SABINE ZELGER: Welt in Bewegung? Welt in Erstarrung! Überlegungen zu Experiment und Brauchtum im Literaturunterricht . . . . .	267
GREGOR CHUDOBA: Spiel-, Potenzial- und Lernräume. Ein Gedankenspiel zu förderlichen Umgebungen in der tertiären Bildung	281
INGELORE OOMEN-WELKE: Das Banale ist das Produktive. Vom Apfel der Erkenntnis zur Praxis der Mehrsprachigkeit. . . . .	290
<b>V. »Der freundlichsten den Menschen zugetan« (Friedrich Hölderlin)</b>	
BETTY A. REARDON: Werner Wintersteiner: Peace Educator and Friend. . . . .	297
<i>Erziehung reisst die Welt aus dem Krieg</i> . Sondermarke anlässlich des dritten Kongresses des Weltverbandes der Pädagogischen Vereinigungen 1929 in Genf . . . . .	300
<b>Autorinnen und Autoren . . . . .</b>	<b>301</b>